

Zur Beachtung für Verleger gewerblicher, gewerbrechtlicher u. dergl. Schriften.

[20241.] Das in unserm Verlage erscheinende Sächsische Wochenblatt für Verwaltung u. s. w.

(früher Leipziger Kreis- und Verordnungsblatt),

welches bisher schon darauf Bedacht nahm, seine Leser über Anfang und Fortschritte der neuen sächsischen Gewerbegesetzgebung in Kenntniss zu erhalten, beabsichtigt zu Nus und Frommen der Gewerbetreibenden sowohl, wie auch der Behörden, in fortlaufender Reihenfolge vom rein praktischen Standpunkte aus „Beiträge zur Erläuterung der neuen auf das Gewerbe bezug habenden Gesetze und Verordnungen (geschöpft aus Entscheidungen der Oberbehörden etc.), Nachrichten über gemachte Erfahrungen, Beantwortung von Zweifelsfragen in gewerbrechtlichen Angelegenheiten etc.“ zu bringen, sowie es auch bemüht sein wird, seine Leser über alle diesen Gegenstand berührende neue Präferzeugnisse (Werke, Flugschriften, Zeitschriften etc.) au courant zu erhalten.

Wir wenden uns deshalb an die Herren Verleger mit der Bitte, die Redaction des „Sächsischen Wochenblattes“ durch Uebersendung von Recensions-Exemplaren in ihrem Vorhaben unterstützen zu wollen, und erlauben uns überhaupt, den gesammten Buchhandel auf das „Sächsische Wochenblatt“ hiermit aufmerksam zu machen. — Abonnementspreis 7 1/2 Nfl pro Quartal. — Anzeigen die gespaltene Petitzeile 1 Nfl.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, im November 1861.

Fischer & Kürsten.

[20242.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland, dem einzigen allgemein verbreiteten Anzeigenblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Nfl.

Preis. Otto Henning's Verlag.

[20243.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge,

Auflage 5400,

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchh. (Jul. Berger).

[20244.] Zu Inseraten, besonders zur Ankündigung von Volksschriften, landwirthschaftlichen, technischen und Werken von allgemeinem Interesse, empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

Mitteldeutsche Volks-Zeitung (Auflage 3000).

Sie gehört zu den gelesensten hiesigen Blättern, wirkt speciell in Leipzig und dessen Umgegend, ist aber auch in ganz Sachsen verbreitet.

Die einspaltige Petitzeile kostet bloß 8 S. Leipzig, im November 1861.

Robert Frieße.

[20245.] Da die bisher im Verlage des Herrn J. J. Weber in Leipzig erschienene

Reform.

Pädagogische Vierteljahrsschrift.

Herausgegeben vom

Schulrath Dr. C. F. Lauchard

vom nächsten Jahrgang an in meinem Verlage erscheinen wird, so bitte ich, die für sie bestimmten Recensions-Exemplare wichtiger pädagogischer Schriften und Inserate (die durchlaufende Zeile 2 Nfl) an mich zu senden. Das 1. Heft des neuen Jahrgangs erscheint im Laufe des Decembers d. J.

Hermann Böhlau in Weimar.

[20246.] Das

Annoncenbureau von E. Ilgen

Langestraße Nr. 9

in Leipzig empfiehlt sich zur Vermittelung von Ankündigungen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Original-Insertionspreisen.

Börse in Leipzig, am 23. November 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various authors and their works, such as 'Der deutsche Buchhandel', 'Kritik 20192', 'Kriegler 20084', etc.